

FBEZ: Unterland  
 ForstBW AöR  
 Distr.: 85, Abt.: 5

Vfl.: SoDgl 608 (A1)  
 SoDgl 609 (A2)  
 SoDgl 610 (B1)  
 SoDgl 611 (B2)

## Notizen zur Aufnahme im Februar 2021

### I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme  
 Höhenmessung (incl. 1. GA / 1. DA)  
 Kronenbonitierung

### II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad (SG) - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

SG aufgrund tlw. ungleichmäßiger Baumverteilung und ZN (A1 / B1) von geschlossen bis locker-licht; die Wirkung der solitärartigen Vorbehandlungen geht zunehmend verloren.

#### Benadelung und Nadelfärbung:

10% (incl. Umfangsbereich) voll, kräftig grün bis dunkelgrün benadelt.

50% voll benadelt, Nadelfärbung aber hellgrün bis gelblich-grün.

40% mit deutlichen Nadelverlusten (max. 4 Nadeljahrgänge sind vorhanden) bei hellgrüner bis gelblich-grüner Nadelfärbung.

Davon knapp 2% mit sehr starken Nadelverlusten (2 Nadeljahrgänge sind noch vorhanden):

**„A1“: BNr. 1, 23 / „A2“: BNr. 14 / „B1“: BNr. 42 / „B2“: keine derartigen Nadelverluste vorhanden**

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

1 x ZN\_Sturm in „B1“; bereits vorhandene Auffichtung im Bereich der Felder 608 und 610 wird dadurch vergrößert.

Keine weiteren Kronenbruchschäden, aber häufig schneebedingte Starkastabbrüche in „A1“ und „B1“. Schaftkrümmung / Säbelwuchs unverändert bei ca. 15% aller Dgl. Starke Abholzigkeit und Grobastigkeit bei ca. ¼ der Bäume in „A1“ und „B1“.

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Nach Entnahme aller Einwüchse höher 1 m, erneut einzelne Bu- (Li-, Hasel-, Faulbaum-) Stockaus-schläge bis zu 2 m hoch.

Femelartige, bis zu 1,5 m hohe Dgl - Nvj. in lichtem Bereich (608, 610: trotz Brombeere) und am Oberhang von Feld 609.

So. Veg. in lichten Bereichen aus Brombeere, sonst flächig Heidelbeere über Gras- / Moosschicht.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

Keine Maßnahme innerhalb der Messfelder.

Df. im Umfangsstreifen erneut angewiesen, da bislang leider nicht vollzogen.

Maßnahme ist mit RI. Sommerfeld abgesprochen; Vollzug wird mitgeteilt.

- Anmerkungen - Besonderheiten -

Trotz der schlechteren Standortsbedingungen in B2 (Rücken, südl. Hangexposition), höchster Durchmesserzuwachs (DG+ um ca. 1,5 cm über Vergleichsfeldern) innerhalb der Anlage.

### Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme / Einwuchs prüfen in 5 Jahren.